

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 23. 11. [1896]

|Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,

5 commercial et littéraire.

Paraissant trois fois par jour.

Bureau à Paris

24. Rue Feydeau.

Mein lieber Freund,

10 Zugleich mit der Depesche an meinen Onkel fandte ich am Samstag eine an Dich ab. Dein Telegramm, das N~~ach~~ Nachricht verlangte, hat sich mit dem meinen gekreuzt. Dies zur Steuer der historifchen Wahrheit.

Und nun ta~~u~~ tausend Dank für Deine freundschaftliche Theilnahme und Deine lieben Glückwünsche. Aber glaube nur ja ja nicht, daß ich ein Hed Held geworden
15 bin. Die Sache ift eigentlich eine große Comödie, mit fehr wenig Gefahr. Und willft Du |wissen, was Muth ift? Muth ift: wenn man vorher eine halbe Flasche Rothwein getrunken hat. Muth ift: wenn Leute da find und zuschauen. Muth ift: wenn man unter gar keinen Umständen weglaufen darf. Muth ift: wenn man nicht an die Gefahr denkt. Und Muth ift, vor Allem, wie bekannt: wenn man überzeugt
20 ift, es wird Einem doch nichts paffiren.

Ein Gefühl, das »Muth« heißt, gibt es ficher nicht. Es gibt nur ein Gefühl: die Furcht; und der Muth ift die Negirung dieses |Gefühls, oder, um mich französisch zu citiren: LE COURAGE, C'EST L'EFFORT QU'ON FAIT CONTRE LA PEUR.

Das find fo die ^Awahren^V inneren Vorgänge gewesen. Alles Äußerliche war
25 Schauspiel und Schwindel. Ich habe nicht auf den Mann gezielt, er aber hat auf mich gezielt, was aber nichts macht, da ich ~~er~~ er ein schlechter Schütze ift. Für meine Pofition hier ift die Sache gut gewesen, bei meinem Blatte hätte fie mich beinahe meine Stellung gekoftet (die großen Demokraten find gegen das Duell). Schlagen mußte ich mich, um nicht als |Feigling zu erfcheinen. Aber ich hab' es
30 ungern gethan. Es ift eigentlich eine Kinderei, und hinterher fchämt man fich fehr darüber, daß man nicht verwundet ift. Die Nacht vorher aber hat man Angft.

Hoffentlich kann ich Dir eines Tages mit würdigeren Thaten aufwarten.

Grüß' Dich Gott, mein lieber Freund. Schreib' mir bald!

Dein treuer

Paul Goldm

35 Morgen fende ich ab^A: 1.)^V Das Manuskript der Überfetzung von THOREL 2.) den »MERCURE« 3.) »ADOLPHE«. Bitte das Manuskript bald zurückzufenden.

Frankfurter Zeitung

Frankfurter Zeitung

Leopold Sonnemann

Frankfurter Zeitung

PARIS, 23. November.

Paris

Paris

rue Feydeau

Fedor Mamroth

Lucien Millevoeye

Frankfurter Zeitung

Amourette. Pièce en trois actes, Jean Adolphe. Anecdote trouvée dans les papiers d'un inconnu, Amourette. Pièce en trois actes

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »96« vermerkt

¹¹ Telegramm] siehe Arthur Schnitzler an Paul Goldmann, 21. 11. 1896

¹¹ meinen] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 11. 1896

¹⁶ *vorher*] vor einem Pistolenduell

²³ *le ... peur*] französisch: Mut ist Aufwand, den man gegen die Angst aufbringt

³⁶ »*Mercure*«] Im *Mercure* befindet sich kein zeitnahe Beitrag zu *Schnitzler*.